

... wird hierauf einstimmig genehmigt. — Eine Nähmaschinenfabrik hat sich bereit erklärt, der Mädchenfortbildungsklasse 10 Nähmaschinen zum Preise von je M. 700.— zur Verfügung zu stellen. Der Kauf der Maschinen wird beschloffen. — Der Sonderkauf zu Gewerbezwecken wurde in gleicher Sitzung beraten und die weiteren Beratungspunkte infolge der vorgerückten Zeit zur nächsten Sitzung vertagt.

— Ein Schwindler. Am Freitag nachm. gegen 6 Uhr erschien in dem Geschäft eines hiesigen Gewerbetreibenden ein Mann, der einen Karton mit 18 Päckchen Tabak zum Kauf anbot. Er entnahm dem Karton ein Päckchen und übergab es dem Gewerbetreibenden, der sich auch eine Pfeife stopfte und anrauchte. Hierauf wurde der Handel abgeschlossen und die 18 Päckchen für 304 M. gekauft unter sofortiger Auszahlung des Betrages. Erst später merkte der Käufer, daß er einem Schwindler zum Opfer gefallen war. Bei der Öffnung der Päckchen zeigte es sich, daß der Inhalt nicht aus Tabak, sondern aus Blättern bestand. Der Schwindler hatte als Probe ein bestimmtes Päckchen, dessen obere Schicht Tabak enthielt, überreicht und somit den Käufer getäuscht. Die sofort aufgenommene Verfolgung des Unbekannten war erfolglos. Der Säumer wird beschrieben: Etwa 35 Jahre alt, 1,65 Meter groß, längliches Gesicht, bartlos, bekleidet mit umgearbeitetem selbstgegrauem Militärrock, der sehr schmutzig ausgefärbt hat, grauem, ganz schmutzigem Kragen mit Ecken, grauem weichen Hut, ohne Überzieher. Etwasige Mitteilungen über den Unbekannten bei dessen Wiederauftreten, sind an die hies. Polizei bez. nächste Gebärmerleistung erbeten.

— Kräftigen Sonntagsdienst hat morgen Herr Dr. Wichorius.

— Das Bischofswerdaer Stadtorchester feiert am 25. Januar sein Stiftungsfest im Albertsaal, bestehend in Instrumentalkonzert und Ball. Zum Konzert wird ein ausgewähltes Programm geboten. Wir nennen nur folgende Nummern aus der gut zusammengestellten Vortragsordnung: „Sinfonie“ (Londoner) v. Haydn, Ouvertüre zum Singspiel „Heimkehr aus der Fremde“, Phantasie aus Lohengrin, Ferner ein Solo „Scene de Ballet“ von Berlioz, gespielt vom Solisten Max Berthold. Hoffentlich findet dieser Benefiz-

abend unseres Stadtorchesters einen zahlreichen Besuch. Näheres im Anzeigerblatt.

Burkau, 20. Januar. Einen sehr guten Erfolg erzielte auf der großen Budistin-Schau in Dauen der bekannte engl. Scherenzüchter Herr Gerhard Horn u. f. Die schönsten Tiere dieser Klasse hatte er auch wieder auf dieser Schau. Auf fünf ausgestellte Tiere erhielt er folgende Preise: Auf 2 Kammer mit 94 Punkten Bezirks-Ehrenpreis und mit 92 Punkten 1. Preis; auf Hühner mit 95 Punkte Stadt-Ehrenpreis und 2 mal mit 93 Punkten Ehrenpreis. Die engl. Scherenzucht ist eine der schwersten Züchtung, und man sieht an den wiederholten Prämierungen, mit welchen Eifer Herr Gerhard Horn u. f. bemüht ist, diese Klasse dem Ideal näher zu bringen.

Rechtliche Nachrichten

Ein Rechtsabkommen mit der Tschechoslowakei. Prag, 20. Januar. (Drahtber.) Auf Grund der vom Justizminister mit Vertretern des Deutschen Reiches gepflogenen Verhandlungen wurde heute im Ministerium des Auswärtigen der Vertrag und das Rechtsabkommen über die Rechtshilfe in Zivilsachen unterzeichnet. Dagegen gelangte man zu einem Abkommen in der Frage der gegenseitigen Vollstreckbarkeit gerichtlicher Urteile in Zivilsachen.

Das Bandenwesen in Oberschlesien. Deuthen, 20. Januar. (Drahtber.) Zwei Eisenbahnbeamte, die die Tageseinnahmen in Höhe von 131 000 M. heute nachmittag vom Güterboden nach der Stationstraße schafften, wurden in der Humboldtstraße von vier Banditen angehalten, mit der Waffe bedroht und des Geldes beraubt.

Der Papst auf dem Sterbelager. Rom, 20. Januar. (Drahtber.) Nachdem der Papst die letzte Weisung erhalten hatte, hatte er eine Beipredigt mit dem Kardinalstaatssekretär, die etwa 20 Minuten dauerte und bei der niemand zugegen war. Kardinal Gaspari ist päpstlicher Kämmerer. Man nimmt an, daß der Papst ihm seinen letzten Willen habe mitteilen wollen.

Handelsberichte zu Dresden am 20. Januar. Weizen 200-400 Mt. Roggen 210-310 Mt. Sommergerste, süßliche 260-375, ruhig. Hafer 260-300, ruhig. Raps, trocken 650-675, ruhig. Mais 260-345, ruhig. Bienen 450-500, gefragt. Kupfer, weiß und gelbe, geschäftlos. Peluchten geschäftlos. Koffee, alter 1500-2100, ruhig, neuer 2500-2800, ruhig. Trodenkaffee 205-215, fester. Roggen- und Weizenmehl 40-45, ruhig. Haferstroh 50-55, ruhig. Wiesbaden, rote, süßliche 120-130, ruhig, nicht süßliche 110-120, ruhig. Weizenmehl 200 bis 210, ruhig. Roggenmehl 200-210, ruhig. Weizenmehl 405-440, ruhig. Weizenmehl 500-585, ruhig. Feinste Ware über Koffee. Die Preise verstehen sich per 50 Kilogramm. Koffee und Wehl in Mengen unter 5000 Kilogramm ab Lager Dresden. Heu und Stroh in Ladungen von etwa 5000 Kilogramm, alles andere in Ladungen von 10 000 Kilogramm.

Amtliche Devisenkurse vom 20. Januar: Ein Dollar M. 197,05; 100 Tschechoslowakische M. 338,15; 100 Holländische Gulden M. 7202,75. — Börsen Notizen 5 1/2.

Großhansau. 3. Sonntag n. Epiph. Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst. Beerdigt wurde am Mittwoch mit Predigt die im Alter von 73 1/2 Jahren verstorbene Pächterin Ernestine Wilhelmine Richter geb. Hartmann. Schluß. 3. S. p. Epiph. Vorm. 9 Uhr: Predigt-gottesdienst. Beerdigt: Anna Jilte geb. Andres, Arbeitersehrfrau in Demitz-Thumitz, 71 Jahre 4 Mon. alt. — Klara verm. Obermann geb. Bock, Hausbesitzerin in Demitz-Thumitz, 79 Jahre 10 Mon. 10 Tage alt. — Friedrich Bernhard Weber, Gemeindevorstand in Bäckau, 63 Jahre 2 Mon. 13 Tage alt.

Jahrsärztlicher Sonntagsdienst: Zahnarzt Dr. Mütterlein, Altmart, 10-1 Uhr. Sonntagsdienst in der Zahnpraxis: Dentist Fath, Altmart, 9-12 Uhr. Verantwortlicher Schriftleiter: Max Fieders, in Bischofswerda.

Umfarbung Chem. Reinigung
von **Balkleidern** und **Ballaustattung**
W. Kelling
Kellerstraße
Chemische Reinigung.
Bautzen: Kaiserstraße 6.
Kamenz: Markt 8.
Annahmen:
Schirgswalde: Robert Hauptmann
Pulsnitz: Emil Müller,
Schloßstraße 128.

Hasen-Marder-Iltis-Fuchs-Kanin-Ziegen-Maulwurf-Felle
kaufen zu höchsten Tagespreisen

Konfirmanden!
Getragene Hüte werden auf moderne Formen umgearbeitet
Martha Wobst, Putzgeschäft
Oberneukirch.

Erfahrene **Modelltischler** stellt noch ein **Sachsenwerk Radeberg.**

Arbeitsfreudige junge Mädchen (18-25 J.) mit gut. Schulbildung u. nur Ausbildung als Schwestern für Hell. Erziehungs-, Krankenanstalten und Frauenhilfsstellen gesucht. Staatsanerkennung, gutes Gehalt. Pensionsberechtigung. Aufnahmebedingungen werden versch. det. Bez. Registratur Rosmann Rekl. und Varn. des Staatl. Schwesternhauses Arnsdorf Bez. Dresden.

Kriegerverein Bischofswerda.
Heute Sonntags, 1/2, 9 Uhr
Monatsversammlung
Der Vorstand.

Sporsverein Bischofswerda 1908.
Sonntag, den 29. Januar, nachm. Punkt 1/2, 2 Uhr
General-Versammlung
im Cafe Am. auf. Anträge hierzu sind bis Mittwoch, den 27. Jan. beim V. s. B. Sach. Bismarckstr. 6. part. einzuweisen. Schreiben an Mittel ist dringend notwendig. Der Vorstand.

Gasthof Nieder-Burkau.
Morgen Sonntag, **Bockbier-Fest**
von abends 7 Uhr an:
Ball-Musik.
Dazu ladet freundlich ein **Carl Kager.**

Erbgericht Kleindrebritz.
Morgen Sonntag **Ball-Musik**
Es laden freundlich ein **Bruno Guand u. Fran.**

Jugendverein Goldbach
Ladet hiermit zu seinem heute abends 7, 8 Uhr stattfindenden **Jugendball**
alle Mitglieder, sowie Angehörige, Freunde und Gönner des Vereins aufs herzlichste ein.
Der Gesamtvorstand.

Große Norweger Salzheringe
zum Marinieren
Eind 75 Pfg. und 100 Pfg. empfiehlt
Fischgeschäft.
Dresdn. Str.
Vielseitig fische zu kaufen:
Frische Eier, Zeitungspapier, frische Äpfel.

Schlerz & Dimler
Dresdner Straße 17.
Zuschneider
bei sofortigen Anteil gesucht.
Rust Seizer, Carolinstr. 3.

Knecht
16-18 Jahre alt, sofort gesucht
E. Scholl, Büblau.

Bäckerlehrling
wird Offert 1922 unter günstigen Bedingungen aufgenommen.
Bäckerei: Kabisch 53/54, Jitzau, Rosenstraße 2.

Stellmacher
zu lernen, findet gute Lehrstelle bei H. Wagner, Stellmacher, Georgstraße 2.

Asthaufenverkauf.
Sonntag, den 29. des Mts., nachm. 2 Uhr, soll auf meinem Holzschlage am Leipzig eine Partie kleinere Asthaufen gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.
Dskar Lehmann, Säurig.

Landwirte! Viehhalter!
Gew. kohlen. Fullerkalk
Falkenochenschrot
Fleischluttermehl
Fullerknochenmehl
weiter! Salzleckerollan
Resolutions-Fluid-Extrakt
D. R. P.
jedes Quantum sofort lieferbar.
Wiederverkäufer und Händler erhalten höheren Rabatt.
Alb. Kindler, Bischofswerda,
Vertriebsstelle der „Cognac“, Hauptvertriebsstelle der „Pils“, befindet sich in Schirgswalde bei Schirgswalde, am Hauptbahnhof, in der Nähe der Post, gegenüber dem „König“.

Posten Militärschnürschuhe
neu, verkauft billig
H. Wünsche, Schuhmachermeister, Am Hof 3.

Ein Gelpelz
(Fuchs) gut erhalten, zu verkaufen.
Kirchstraße 6.

Freiwillige Feuerwehr Burkau.
Sonntag, den 22. Januar 1922 nachmittags 5 Uhr:
Versammlung.
Erscheinen aller Mitglieder wird dringend erwünscht.
Der Kommando.

Achtung!
Schmelzer, Hasenmacher mit Gehilfen erscheint Sonntag, den 22. Januar in Dresden im Volkshaus, Ribbenbergstraße.
Der Einberufer.

Eine Pelzdecke, verloren
ist am 15. Januar worden. Gegen hohe Belohnung abzugeben im **Cafe Corje, Dautner Straße.**
Taschengeldiges
Klavier
zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsstelle dieses Blattes.
Ein dunkelbraunes, 4 Jahre altes
Pferd
steht zum Verkauf in **Poststr. Nr. 24.**
Neue **Wirtschaftswagen**
30, 40, und 50 Gr. Tragkraft verkauft
Gerber, Reußstraße 26.

Klinges Restaurant Rammenau.
Sonntag, den 22. Januar 1922
Großes Skattournier.
Morgens 4 Uhr:
H. Bockbier, H. Bockmüllerchen.
Kaffee mit Pfannkuchen.
Ergebenst laden hierzu ein **Richard Klinge u. Fran.**
Ein unterhaltenes **Ungur** blau, auch für Konfirmanden passend, ist zu verkaufen.
Bismarckstr. 3, 1.
Gule Saal - Karloffeln
hat abzugeben
Franz Fegold, Reumarkt 9.

Eine Stallmagd
wird zu höchsten Lohnen gesucht von **Obermühle Volensb. Reußstadt.**
Suche für sofort einen zuverlässigen **Wirtschaftsgehilfen**
im Alter von 18-20 Jahren, welcher ein wenig Oberkenntnis und selbstständig arbeiten kann, bei bestem Lohn und Familienunterstützung. Vorzuziehen der Kaufleute, „Golds. Engel“, Bismarckstr.

Gebrauchter Dauerbrandofen
(Wagner-Original)
in unangenehmsten Zustände zu verkaufen.
Bismarckstr. 3, II.
Gebrauchter Tisch
zu kaufen gesucht. Angebots mit Preis unter „Tisch“ an die Geschäftsstelle des Bl. erbeten.

Wiederverkäufer und Händler erhalten höheren Rabatt.
Alb. Kindler, Bischofswerda,
Vertriebsstelle der „Cognac“, Hauptvertriebsstelle der „Pils“, befindet sich in Schirgswalde bei Schirgswalde, am Hauptbahnhof, in der Nähe der Post, gegenüber dem „König“.

Wirtschaftswagen
30, 40, und 50 Gr. Tragkraft verkauft
Gerber, Reußstraße 26.

Gule Saal - Karloffeln
hat abzugeben
Franz Fegold, Reumarkt 9.